



# Jahresbericht 2013

zuhanden der Bürgerversammlung der Dorfkorporation Arnegg  
vom 10. März 2014

Geschätzte Arneggerinnen und Arnegger

Mit dem Jahresbericht möchte ich Ihnen einen Einblick geben, was den Verwaltungsrat der Dorfkorporation im Jahr 2013 bewegt hat und was er bewegen konnte.

Im letzten Jahresbericht bemerkte ich, dass die Diskussionen über die Gemeindestrukturen von Arnegg, Andwil und Gossau „hinter verschlossenen Türen“ stattfinden würden. In der Zwischenzeit wurden diese Türen durch die Räte der Schulgemeinde Andwil–Arnegg, der Stadt Gossau und der Gemeinde Andwil geöffnet. Die drei ausgewählten Szenarien wurden an verschiedenen Informationsveranstaltungen der Bevölkerung vorgestellt und eine rudimentäre Meinungsbildung konnte stattfinden.

Zum Zeitpunkt der Bürgerversammlung wird die Abstimmung vorüber sein und es herrscht Klarheit über das weitere Vorgehen. Grundsätzlich entstand das Anliegen seitens der Gemeinde Andwil, doch die Arnegger Schulbürgerinnen und Schulbürger sind gefordert, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen, je nach dem wie die Abstimmung ausgeht. Dabei darf man nicht vergessen, dass die beiden Dörfer eng miteinander verflochten sind und wenn man Veranstaltungen wie die Turnerunterhaltung oder die Musikparade besucht, Spiele des Volleyballclubs verfolgt oder die Jugendvereine bei ihren Aktivitäten entdeckt, da gibt es nicht Andwil oder Arnegg, sondern nur Andwil–Arnegg. Und das soll auch so bleiben!

## Begegnung im Dorf

**Der Arnegger Dorfplatz** ist eine Investition, welche sich auszahlt. Er gibt dem Ortszentrum einen verspielten Charakter und er wird von Familien lebhaft benutzt. Wir freuen uns, dass er zu einem Begegnungsort geworden ist, sei es für spielende Kinder, Arbeitende, welche ihre Mittagspause verbringen oder als Ort, wo sich die Arnegger Bevölkerung an Anlässen und Festen trifft.

Das kleine Office mit Kochgelegenheit, Spültrog mit warmem Wasser, Külschrank und Schränken steht auch Vereinen oder Organisationen zur Verfügung.

Mit dem neuen Belag, welcher durch die Stadt Gossau erstellt wurde, ist die Pflege und der Unterhalt vereinfacht worden und der Schmutz kann problemlos entfernt werden.

**Das Mehrzweckgebäude und die Spielwiese** erfreuen sich bei der Bevölkerung grosser Beliebtheit und werden rege benutzt. Fast jeden Abend ist das Mehrzweckgebäude von Tanz- oder Bewegungsgruppen belegt. Informationen und Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage unter [www.arnegg.ch](http://www.arnegg.ch).

Im Winter tut es die Spielwiese unserer Natur gleich und ruht für einige Monate. Doch mit dem Frühling und der Wärme erwacht sie wieder und es ist ein schöner Anblick, so viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene beim Sport zuzuschauen. Sinnvolle Plätze und Orte in unseren Dörfern sind nicht nur ein wichtiger Beitrag für das Zusammenleben, sondern auch eine Art von Prävention, damit unsere Jugendlichen nicht einfach nur „herumhängen“ und so allzu oft mit Alkohol und den gängigen Drogen in Berührung kommen.

**Das Arnegger-Fest 2013** fand zum letzten Mal unter dem OK-Präsidium von Markus Hämmerli statt. Auch zum seinem zehnten Fest war wieder alles bestens organisiert und trotz des Regenwetters fand viel Volk den Weg an die Stationsstrasse. Der Feuerwehrverein sorgte für den tadellosen Ablauf des „Schnellsten Arnegger“ und die Festwirtschaften waren mit den Umsätzen zufrieden. Das Arneggerfest ist nicht mehr aus unserer Agenda wegzudenken und so ist die Dorfkorporation glücklich, dass sich neue Leute um diesen wichtigen Dorfanlass kümmern.

Der neu gegründete Verein „Arneggerfest“ wird sich an der Bürgerversammlung vorstellen. Der Aufwand des Festes wurde in den vergangenen Jahren so gross, dass der riesige Katalog an Arbeiten auf

mehrere Schultern verteilt werden musste. Am 11. September wurde dann offiziell die „Stabsübergabe“ von Markus Hämmerli an den neuen Präsidenten, Fritz Bon, vollzogen.

**Der Adventsapéro und die Weihnachtsfenster** gehören seit vielen Jahren zur Adventszeit in Arnegg. Wie das Arneggerfest bringt auch der Adventsapéro Scharen von Kindern und Erwachsenen zusammen, welche gemeinsam mit den Kindergärten unter dem weit und breit schönsten Weihnachtsbaum die Eröffnung der Adventsfenster mitfeiern. Einen speziellen Dank möchte ich dabei Remo Schelb und dem Gewerbeverein für den „Samichlaus“ und die grosszügige Spende der Klaussäcklein, den Kindergärtnerinnen für die liebevolle Vorbereitung mit den Kindern, Ivo Bernhardsgrütter und seiner Equipe für das Besorgen und Aufstellen des Weihnachtsbaumes und meinen Kolleginnen und Kollegen des Verwaltungsrates für die „engelhafte“ Gestaltung des Fensters beim „Schürli“ danken. Kreative Adventsdekorationen sorgten für eine weihnächtliche Stimmung im Dorf. Ein Dankeschön an alle Familien, welche dabei mitgeholfen haben und insbesondere an Tanja Kunert, welche für die Organisation besorgt ist.

## **Wahl in den Schulrat**

Durch den Rücktritt von Monika Rufer aus dem Schulrat auf den 31. Dezember 2013 musste eine Nachfolge gefunden werden. Mit Claudia Drittenbass unterstützte die Dorfkorporation eine Kandidatin, welche in Arnegg wohnhaft gewesen war und welche auch klar für die Anliegen der Arnegger Schulbürgerinnen und Schulbürger eintreten möchte.

## **Arnegger Trail**

Der Laufsportverein Gossau und der Sportkoordinator der Stadt Gossau, Norbert Thaler, planten in Gossau verschiedene Laufstrecken für die ganze Bevölkerung und traten auch an die Dorfkorporation heran mit dem Anliegen, ob auch bei uns solche Laufstrecken sinnvoll wären. Nach viel Vorarbeiten wurden dann die beiden Arnegger Trails am 13. September mit einem kleinen Volksfestchen und einer beachtlichen Schar Läuferinnen und Läufer eröffnet. Der kurze Trail führt durch die Dörfer und Weiler von Andwil und Arnegg, der lange Trail bis zum Golfplatz und über Ronwil durch schönes Naturgebiet. Der Start ist bei der Scheune beim Dorfplatz, ebenso befindet sich dort eine Informationstafel.

## **Schulweg Zehnstadel**

Eigentlich hätte der geplante und budgetierte Schulweg „Zehnstadel“ den Sparmassnahmen der Stadt Gossau zum Opfer fallen sollen. Doch von der ElternMitWirkung der Schule Andwil–Arnegg und von Bewohnern der betroffenen Quartiere entstand grosser Widerstand. Es konnte nicht sein, dass ein jahrelang geplantes Projekt, welches die Dorfkorporation in unzähligen Sitzungen mitplante und vorwärts trieb, einfach so vom Tisch gewischt wird. Es geht um die Sicherheit unserer Schulkinder. Mit vereinten Kräften und der Unterstützung der beiden Arnegger Parlamentarier wurde der Streichungsantrag gestrichen... Herzlichen Dank an alle, welche sich mit Herzblut für die Sache engagierten und so zum Erfolg und zum Wohl unserer Kinder beitrugen.

## **Dranbleiben...**

...heisst es für den Verwaltungsrat der Dorfkorporation. Dranbleiben bei der Ausgestaltung des Schulwegs, dranbleiben bei allfälligen Veränderungen der Gemeindestrukturen, dranbleiben bei der Neuaufgleisung des ÖV auf 2018, dranbleiben in Gossau mit dem Stadtrat und der Verwaltung, dranbleiben...

Um seine Aufgaben weiter bewältigen zu können, ist der Verwaltungsrat auf Ihre freiwilligen Beiträge angewiesen, da wir nicht berechtigt sind, Mitgliederbeiträge zu erheben. Herzlichen Dank!

Zum Schluss möchte ich allen Menschen danken, welche auf irgendeine Weise das Dorf Arnegg und uns unterstützt haben:

- den Behördenvertretern der Stadt Gossau, der Gemeinde Andwil und der Schule Andwil–Arnegg für die konstruktive und offene Zusammenarbeit
- Monika Rufer für ihre kompetente und engagierte Arbeit im Schulrat Andwil–Arnegg
- Markus Hämmerli und dem ganzen OK für die grosse Arbeit zur Durchführung des Arneggerfestes

- Martin Meyer für die Pflege und den Unterhalt des Bettenweihers
- Myrta Urscheler für die pflichtbewusste Ausübung der Hauswartungs- und Verwaltungsaufgaben im Mehrzweckgebäude und verbunden damit herzliche Gratulation zu ihrer 20jährigen Tätigkeit als Hauswartin
- Fritz Rohner für die jahrelange zuverlässige Pflege und Wartung der Spielwiese. Er hat dieses Amt an den Unterhaltsdienst der Stadt Gossau übergeben
- Sepp Moosberger für die Aufgabe als Brunnenwart
- Tanja Kunert für die Organisation der Adventsfenster
- Raphael Hämmerli für die Betreuung der homepage
- Sandra Müller, Mirjam Trittenbass, Ivo Bernhardsgrütter und Esti Koch für die engagierte, offene und konstruktive Arbeit im Verwaltungsrat der Dorfkorporation, ebenso den Mitgliedern der GPK, Guy Perrin, Paul Eggetschwiler und Kurt Maus
- Ihnen allen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Dorfkorporation, für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme an den Aktivitäten der Dorfkorporation und für Ihren freiwilligen finanziellen Beitrag.

Arnegg, im Februar 2014

Für den Verwaltungsrat

Markus Giger, Präsident